

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

24.12.1861 (No. 352)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352.

Dienstag den 24. Dezember

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,905. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämmtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Freitag den 27. und Samstag den 28. l. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadtheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Montag den 30., Dienstag den 31. d. M., Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Januar f. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 4., Dienstag den 7., Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Januar.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 10., Samstag den 11., Montag den 13. und Dienstag den 14. Januar f. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 30. Dezember l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1861.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Den Eisenbahnbau von Karlsruhe an den Rhein, hier die Bestimmung der Zuglinie betr.

Nachdem die Linie der anzulegenden Eisenbahn in der Gemarkung Karlsruhe vorschriftsmäßig abgesteckt ist, wird sich die in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. März 1838 zusammengesetzte Commission

Dienstag den 7. Januar 1862, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Karlsruhe versammeln, um die Einsprachen und Anträge, welche von den theilhaftigen Eigenthümern oder sonstigen Berechtigten etwa gemacht werden, zu vernehmen und der Prüfung zu unterwerfen.

Es werden deshalb sämmtliche Besitzer der von der Eisenbahnlinie berührten Grundstücke, sowie alle übrigen Berechtigten, welche Einsprache gegen die ausgesteckte Bahnlinie und die projektirten Veränderungen an Wegen und Wasserläufen erheben wollen, aufgefordert, diese Einsprachen und etwa darauf bezügliche Anträge in der bestimmten Tagfahrt der Commission vorzutragen.

Ein Verzeichniß der in der Gemarkung nöthig werdenden Aenderungen an Wegen und Wasserläufen ist auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1861.

Der Vorstand der Expropriations-Commission.

Geheimer Referendar

P. Cron.

2. Zmml.

simul. (2)

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Weihnachtsgeschenken für unsere Armenfründner haben wir empfangen: Von Herrn D.M. S. 6 fl.; von Frau W. F. 2 fl. 42 fr.; von K. J. 2 fl. 42 fr.; von Herrn Metzgermeister Prings 10 fl. Herzlichen Dank hierfür.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1861.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Christbescheerung für unsere Kleinen wird, so der Herr will, **Freitag den 27. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im **Lokale der Anstalt** stattfinden, wozu alle Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt aufs Herzlichste eingeladen sind, Zeugen der Freude unserer Kinderschaar zu sein.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1861.

Das Comite.

Dankfagung.

Von einem nicht genannt sein wollenden Wohlthäter christl. Bekenntnisses erhielt ich 50 fl. zur Verwendung für isr. Arme. Herzlichen Dank und Gottes Segen dem edlen Geber.

B. Willstätter, Rabbiner.

Gardtstiftung.

Wir haben ferner folgende Weihnachtsgeschenke erhalten: Durch Hrn. Defan Zimmermann: Ungenannt 2 fl. 42 fr.; F. W. Kölig 5 Näh-Etuis, 5 Zeichenbüchlein, 3 Baukästchen, 4 Farbenschachteln, 2 Paar Sohlen. Durch Hrn. Pfarrer Frommel: S. K. 1 fl. 45 fr. Durch Prof. Stern: Frau B. 11 Ellen Hosenzug, 14 Ellen Reste zu Westen und 14 Halstücher; Fr. v. St. 2 fl. u. 7 Puppen; K. v. R. 30 fr. Durch Seminarlehrer Kramm: H. Danner 25 fr.; J. Kf. 2 fl. 42 fr.; W. H. 2 fl. 42 fr.; S. Herrmann Söhne 90 Ellen Drucktattun. Durch Frau Buchbinder Gräff: F. Bl. 2 fl.; Sophie und Christina B. 2 fl. 20 fr.; Ungenannt eine Schachtel mit Confekt; Frau B. 3 fl. 30 fr.; Frau Gög 2 Düten mit Confekt; Frau Wlf. Zucker und Rasse; Babette M. 2 Paar Strümpfe; von dem Missionsverein im Lyceum 6 Paar Strümpfe; Posamentier Rupp 3 Paar Handschuhe, 11 gestricke Hauben und eine Schachtel mit Nähzeug. Herzlichen Dank für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1861.

Der Verwaltungsrath.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Die von der Verbindung für historische Kunst erworbenen Gemälde:

„Die Schlacht an der Kabbach“ von Historienmaler Bleibtreu in Düsseldorf und

„Der heilige Bonifacius fällt am Bodensee die erste Eiche“, historische Skizze von Sohn in Düsseldorf,

sind, nebst den für die diesjährigen Verloosungen angekauften Bildern, im Lokale des Kunstvereins (Amalienstraße Nr. 19) zur Ansicht der Vereinsmitglieder täglich von 10 Uhr Vormittags bis 3 Nachmittags ausgestellt.

Von Nichtmitgliedern wird ein Eintrittsgeld von 12 fr. erhoben. Die Eleven der Großh. Kunstschule haben freien Zutritt. Am heil. Christfest ist das Vereinslokal geschlossen, am Stephanstag aber bis zum Schlusse der Ausstellung geöffnet.

Der Vorstand.

Dünger versteigerung.

Das Düngerergebnis vom Jahr 1862 in den Stallungen des Landesgestütes zu Karlsruhe und Müppurr wird am **Samstag den 28. dieses Monats**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage vor den Hengststallungen dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1861.

Großh. Landesgestütsskaffe.

Hausverkauf.

Die Privatspargesellschaft dahier läßt **Freitag den 27. Dezember d. J.,** Vormit-

tags 11 Uhr, ihr eigenthümliches, massiv von Stein erbautes, dreistöckiges Wohngebäude, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, mit gewölbtem Keller, Pferdeställen, Holzremisen und Hofraum in öffentlicher Steigerung, im Gebäude selbst, dem Verkaufe aussetzen, wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Dieses Gebäude enthält:

im 1. Stock: 11 Zimmer von verschiedener Größe und 2 Küchen; im 2. Stock: 12 Zimmer ebenso und 2 Küchen; im 3. Stock: 12 Zimmer desgleichen und 2 Küchen, nebst entsprechenden Dachkammern und Speichern; in der Fronte gegen die Langestraße 7 Kreuzstöcke, in jener gegen die Kasernenstraße 8 Kreuzstöcke, und ist seiner gün-

stigen Lage und freien Aussicht nach beiden Seiten wegen gleich gut zum kaufmännischen Geschäfts- oder zum Wirtschaftsbetrieb, oder zur Vermietung, auch zu einem Kanzleigebäude geeignet. Erhöhten Werth gewinnt diese Lage durch die Eisenbahn an den Rhein.

Die Kaufbedingungen können inzwischen bei uns eingesehen werden.

Der Ausrufspreis beträgt 32,000 fl.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1861.

Privatsparkasse.

Wohnungsanträge und Gesuche.

hy. Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 23. April 1862 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

hy. Langestraße Nr. 195 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. April 1862 zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 9.

Annul. hy. Waldstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern, Alko., Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1862 beziehbar zu vermieten.

Annul. Naviel. **Wohnung zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 25 sind zwei Wohnungen im dritten Stock von je 6 Zimmern, Alkosen, sowie zwei Mansardenwohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. April 1862 zu vermieten.

Bachman. jdm. Fröling. Anst. **Möblirte Wohnung zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Annul. **Zimmer zu vermieten.**

Kettig. Hann. Zwei ineinandergelagerte, schön möblirte, freundliche Zimmer im dritten Stock, in der Nähe des Ständehauses, sind sogleich an einen Herrn, einen oder zwei Schüler bei einer gebildeten Familie zu vermieten, die ihnen Kost geben und für die übrigen Bedürfnisse sorgen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Berlin. Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. *jdm. Fröling. Anst.*

Annul. Gerd. Fröling. Am Marktplatz, Karl-Friedrichstraße Nr. 8, im obersten Stock, sind auf den 23. April f. J. zwei hübsche Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Annul. Hoff. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Januar billig zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Wohnungsgesuche.

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. April 1862 eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, wenn möglich parterre; ferner wird auf gleiche Zeit eine Wohnung von etwa 10 Zimmern, oder auch ein ganzes Haus mit diesen Räumen zu miethen gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. R.

3. Komp. Aug. Meyer.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., mitten in der Stadt gelegen, wird auf den 23. April zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

hy. Hermsheim, Schiffspl. 22 im Langen Hof.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Januar werden zwischen der Adler- und Waldstraße für zwei Polytechniker 2 möblirte Zimmer (womöglich in demselben Stockwerk, aber jedes mit besonderem Eingang) gesucht. Die gefälligen Offerten nebst Mietzinsangabe beliebe man unter L. S. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Annul. hy. Ludw. Siaterki.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein braves, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 28 im untern Stock.

hy.

[Dienst Antrag.] Es kann ein braves, ehrliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, sogleich einen Dienst haben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 23 im Nebenhause im zweiten Stock.

hy.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein reinliches, braves Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 15.

hy.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mann, der auf den 1. Januar eintreten kann, wird zu engagiren gesucht, und ist das Nähere bei Kaufmann Däschner zu erfragen.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich hauptsächlich über gutes sittliches Betragen auszuweisen vermag, aus achtbarer Familie und protestantischer Confession ist, wird sogleich in einen Gasthof gesucht, und wird demselben bei guter Behandlung guter Lohn zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Annul. Fried. Montag. Schmitt z. Horn in Mühlberg.

N. B. Nr. 2071. Dienstgesuch. Ein gut empfohlener junger Mann, welcher geraume Zeit den Dienst als Bedienter versehen,

hy.

wünscht als Herrschafts- oder Hausdiener in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

imml. o. Heidelberg.

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor Sonntag Nachmittag beim Kirchengang auf dem katholischen Kirchenplatz ein **Portemonnaie** mit circa 2 fl. 30 kr. Der redliche Finder wird gebeten, solches in Nr. 5 des vordern Zirkels im dritten Stock gefälligst abgeben zu wollen.

Samstag Abend wurde vom goldenen Adler durch die Langestraße bis zur Herrenstraße ein grau und weißer **Kinderpelzkragen** mit rothem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung Herrenstraße Nr. 12 abzugeben.

Ein **schwarzer Spitzen Schleier** wurde von dem innern Zirkel durch die Wald- und Langestraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung Hasanenstraße Nr. 4 im dritten Stock abzugeben.

Sonntag Abend wurde entweder vor oder in dem Theater eine **goldene Broche** sammt **Schlupf** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 59 abzugeben.

Montag den 23. Dezember wurde ein **Paket** mit schwarzwollenem Stoff verloren oder in einem Laden liegen gelassen. Der redliche Finder wolle es bei Buchbinder Döring abgeben.

Piano = Verkauf.

Ein neues, vorzügliches Stuttgarter Tafelpiano mit 7 Oktaven ist bei dem Unterzeichneten zum Verkaufe eingetroffen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Ein Eisschlitten,

noch im guten Zustande, ist vorderer Zirkel Nr. 10 billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Bei Hofstaller **Lipp** Adlerstraße Nr. 6, ist ein schöner **Einspänner-Schlitten** billig zu verkaufen.

Königsplatz 74. imml. v. Baumbach.

Ein **Musikpult** in Mahagony ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Zu kaufen wird gesucht: eine **Geige** für einen Knaben: Langestraße Nr. 30 im Laden.

Gesuch.

Für die Augsburger allgemeine Zeitung wird vom 1. Januar k. J. an ein **Mitleser** gesucht. Näheres bei der Kasernen- und Langenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Ein gut erhaltenes Klavier mit sechs Oktaven ist billig zu vermieten in der Jähringerstraße Nr. 64 im untern Stock rechts.

N. B. Nr. 2068. **Polytechniker-Aufnahme.** In einer nobeln kleinen Familie kann in schöner und besonders gesunder Lage dahier ein solider junger Mann elterliche Aufnahme und Pflege, d. h. Kost, Wohnung, Beforgung der Wasche u. s. w. finden. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Mr. Renaudin, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Ritterstrasse Nr. 2 parterre.

Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame, die mehrere Jahre in Frankreich und England zugebracht hat, wünscht in der französischen und englischen Sprache Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer für gelieferte Arbeit eine Forderung an mich zu machen hat, wolle seine Rechnung längstens bis 1. Januar 1862 bei mir abgeben.

J. Senlé.

Honig = Lebkuchen

von vorzüglich guter Qualität, **Christbaumlichtchen**

in verschiedenen farbigen und weißen Kerzen und Wachsstöcken, nebst **Gold- und Silber-schaum** empfiehlt

Friedr. Herlan.

Brettener Honiglebkuchen

in Kandel- und Herzform, sowie vorzüglich guter Qualität empfiehlt zum billigsten Preise

H. Kamm,

Jähringerstraße Nr. 25.

Brettener, Mannheimer und Basler Lebkuchen empfiehlt

Robert Friß,

dem Hirschgarten gegenüber.

Franz Schäffer,

Er der Amalien- und kleinen Herrenstraße, empfiehlt Rum-, Arac- und Portwein-Punsch-essenz, alle Sorten feinsten und mittelfeiner Liqueure und Spirituosen.

Unser bestassortirtes Lager in
Reise-Gegenständen:

Reisenecessaires für Herren und Damen,
Handkoffer, Patentreisesäcke, Toiletterollen,
Cigarrenmagazine, Geld- und Umhängtaschen,
Taschenetuis, Reise- und Jagdflaschen, Mantel-
riemen,
Speise- und Bestecketuis, Schwammbeutel;

SCHUL-UTENSILIEN,

Knaben- und Mädchenranzen, Schultaschen,
Mappen für Zeichnungen und Musikalien,
Feder-, Schreib- u. Zeichenkästchen, Schieber,
Heftmappen, Federrohre, Schreibunterlagen,
empfehlen zu billigsten Preisen

Chr. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Regenschirme,

sowie **En-tout-cas** und **Franzenschirme**
in schwerer Seide, Halbseide, Alpaka- und Baum-
wollstoffe, mit schönen und feinen Gestellen empfiehlt
als passendes Weihnachtsgeschenk billigt

L. Saar, Schirmfabrikant,
Langestr. Nr. 102.

Ballfächer werden auch dafelbst auf's Beste
reparirt.

N. L. Homburger,

Langestr. Nr. 203,
empfehl.

zu Festgeschenken

feine wollene rothe und weisse **Unter-
jacken, Hosen, Flanellhemden**
in den neuesten Mustern, baumwollene **Tricot-
Waaren, wollene Decken, Win-
terhandschuhe, Flanells, Finets**
etc.

Bu Weihnachtsgeschenken
empfehlen elegante

Flacons-Kasten

in reicher Auswahl

Friedrich Wolff & Sohn.

Wachsstöcke,

Christbaum- und Laternenlichter empfiehlt

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

Glaskugeln und Wachsstöcke,
Christbaum- und Laternenlichter in
schönster Auswahl bei

Wilhelm Hofmann.

Die besten **Döbereiner'schen Pla-
tina-Zündmaschinen**, für deren Güte ga-
rantirt wird, **ewige Fäbibus** und alle Sorten
hübsche **Taschen-Feuerzeuge** sind in großer
Auswahl angekommen und billigt zu haben bei
C. B. Gebros, Langestr. Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Wiener

Photographie-Albums

sehr elegant

und zu allen Preisen

empfehl.

die **A. Geisner'sche** Buchhandlung.

Weihsnachtsgeschenken

empfehle ich eine große Auswahl von
ächsten Wiener

Meerschaumwaaren

zu den billigsten Preisen, nebst einer großen
Auswahl in **Spazierstöcken** von den fein-
sten bis zu den ordinärsten.

J. Weber, Drehermeister,
Langestr. Nr. 199.

Zur bengal. Beleuchtung

der Zimmer am Weihnachts-Abend
empfehle ich **rothes, grünes, gelbes** und
weißes geruchloses Feuer.

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Schönes franz. Geflügel,

als: **Welsche, Chapons, Poularden** und **Brat-
gänse, fette Fasanenhabnen** und **Hühner,**
frischgeschossene **Hasen, Rehe** und **Damm-
wildpret,**

Forellen, Aale, Hechte und **Karpfen,**
große **Tafel-Garnir-Suppentrebse** empfiehlt
bestens

Nich. Haas

imml. Span. Orangen und Citronen
empfehl

Robert Frits,
dem Hirschgarten gegenüber.

imml. **Brettener Honiglebkuchen**
in Herz- und Kandelform, **Christbaum-**
lichtchen, Gold- und Silber-schaum,
verschiedene Sorten **Chocolade** und schöne
frische **Orangen** empfehl

C. J. Dollmättsch, Sohn,
beim Marktplatz.

imml. **Frische Brettener Honiglebkuchen**
in Herz- und Kandelform und allen Eintheilungen
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Rum/Arac

imml. feinsten Qualität, von einem der renommi-
testen niederländ. Häuser, ebenso ausgezeichnete
Arac- und Rum-Punschessenz,
Bischoffessenz, Curacao, Vanille,
Anisette, Pfeffermünz double em-
pfehl

Robert Frits,
dem Hirschgarten gegenüber.

Die Feinbäckerei

imml. von
Ludwig Heuser,
Amalienstraße Nr. 49,

empfehl einem hohen Adel und verehrten Pub-
litum auf bevorstehende Weihnachten ihre wohl-
assortirte Ausstellung in Honig- und Gewürz-
lebkuchen in Herz- und Kandelform, sowie auch
Springerlein, Butterbackwerk, Hugelbrod, Bel-
graderbrod, Zimmistörne, Pfeffernüsse, verschiedenes
Mandel- und Luft-Consekt, feinste Basler Leckerli,
Biscuit, Auflauf, Weinbackwerk; ebenso jeden
Tag frisches Kaffee- und Theebrode, Kugelhopfe,
Braunschweiger Kuchen, Theekränze, Obstfuchen
und verschiedene Dessertbäckereien.

Vorzüglische

imml. **selbstgefertigte Honiglebkuchen**
in Herz- und Kandelform, sowie **Hugelbrod**
und **Springerlein** empfehl

Georg Däubert, Bäckermeister,
Jähringerstraße Nr. 13.

imml. **Angefangene und fertige Börsen**
empfehl in großer Auswahl

D. Hilb,
am Marktplatz.

Neue Sendungen Ballguirlanden

sind eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden Alle Arten **Holz-**
schnitzereien angefertigt, und habe ich bei Herrn
Drechsler Layh eine kleine Auswahl zum Ver-
kauf ausgestellt, wofür auch jede Bestellung
angenommen wird.

N. Böhler, Bildhauer,
Herrenstraße Nr. 6.

Dr. Rhale's ächttes Klettenwurzel-Oel

in Fläschchen à 10 und 15 fr.,
mit Gebrauchsanweisung versehen.

Alleinige Niederlage

bei **Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29,**
L. Zipperer, Eck der Langen- und Wald-
hornstraße.

Achtung!!

So eben erhalte ich noch von Paris eine
verspätete Sendung mit

Malerkasten (enthaltend alle Zeichen-
und Mal-Ingredienzien),

Kasten mit Reisszeug und sonstigen
mathematischen Instrumenten,
welche ich, um dem Fabrikanten die Rück-
fracht zu ersparen, zu dem Fabrikpreis abgebe.

Heinrich Rupp,

dem Polytechnikum gegenüber.

Kränze

in großer Auswahl auf meiner Niederlage bei
Herrn Gustav Lang.

Karl Männing.

Wein-Verkauf.

Im **Gasthaus zur goldenen Krone,**
innerer Zirkel Nr. 11, wird **Affenthaler**
Rothe, der sich besonders zu Glühwein eignet,
der Schoppen zu 12 fr. verzapft.

Als schönes **Weihnachts-geschenk** für die
süngende Jugend ist bei dem Unterzeichneten vor-
rätzig:

Kindleins Freud' und Leid, 24 kleine
Lieder mit leichter Pianofortebegleitung von
A. Struth. op. 92. Preis 54 fr.

Aleg. Frey, Hofmusikalienhändler.

2. 4. imml.
wegen
Samlung
Kunstg.

imml.

4.
30. Dez.
imml.
alle 14 Tage

imml.

imml.

imml.

Heute Abend 9 Uhr

in der Brauerei von Gypper großer
Niesen-Christbaum

bei festlich beleuchtetem Hause.

Es ist wünschenswerth, daß die Betheiligten bei Beginn der Feier anwesend seien, um in der Verlosung, welche gleich um 9 Uhr beginnt, nicht gestört zu sein.

Die Christbaum-Commission.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet Donnerstag den 26. (Stephanus) verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet. Anfang 6 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Für Weihnachtsgeschenke

sehr geeignete Thermometer und Barometer jeder Art empfiehlt

Noah Ade in Durlach,
Kirchstraße.

Ruhrer Steinkohlen

für Ofen und Kesselfeuerung.

Mit einem Schiff ruhrer Fettschrot, sehr grob, ist Schiffer Jäger von der Ruhr in Leopoldshafen eingetroffen, und werden solche 14 Tage aus dem Schiff, fortwährend aber hier und Lager Leopoldshafen billigt verkauft.

Durlach, den 21. Dezember 1861.

Gebrüder Schmidt.

Gebrannte Wasser.

Mein Lager ächter gebrannter Wasser von den Jahrgängen 1857/59 bringe ich empfehend in Erinnerung und liefere z. B. franko Karlsruhe Kirschwasser 1 fl. 20 fr. per Maas, Zwetschgenwasser 1 fl. 6 fr. per Maas, Hefenbranntwein 1 fl. per Maas.

Für die Richtigkeit meiner Produkte leiste ich Garantie.

Sichstetten, am Kaiserstuhl, 20. Dez. 1861.

Fr. Kiefer.

Literarische Anzeigen.

Der Semdenmag.

(Ein Struwelpeter.)

36 fr.

Borräthig in der A. Gefner'schen Buchhandlung.

Phantasmagorie.

(Kinderlust im Schattenspiel.)

Preis 33 fr.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Robinsonaden.

Robinson Crusoe, à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 27 fr., 2 fl. und 3 fl. 36 fr.

Campe, Robinson der Jüngere, à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 21 fr., 2 fl. 24 fr. und 3 fl. 36 fr.

Schubert, der neue Robinson, 40 fr.

Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann, 1 fl. 27 fr.

Sildebrandt, Robinson's Colonie, 1 fl. 21 fr.

Der neue Robinson, oder Schiffbruch des Pacific, 2 fl. 12 fr.

Wys, Schweizerischer Robinson, 6 fl.

Borräthig in der A. Gefner'schen Buchhandlung.

Frommel, Die 10 Gebote Gottes, eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Das Gebet des Herrn, eleg. geb. 1 fl. 48 fr.

Borräthig in der A. Gefner'schen Buchhandlung.

Prachtvolle Festgeschenke.

Mückerts Liebesfrühling. Mit 6 Farbendruckbildern von H. Schulze und 70 Initialen von Prof. A. Schrödter. Royal 4°. Prachteinband 17 fl. 30 fr.

Die Zerkichter, ein Märchen v. d. Verfasserin der Prinzessin Ilse. Mit 9 Photographien und 1 Widmungsblatt. 4°. eleg. geb. 10 fl.

Düsseldorfer Künstler-Album 1862, mit 24 Kunstblättern, eleg. geb. 9 fl. 30 fr.

Neues Testament. Mit Photographien, eleg. geb. 11 fl. 24 fr.

Zu haben bei Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

Verlag von Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

Sobald erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die anthropologischen Momente

der

Burechnungsfähigkeit

von

S. Ellinger.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

1 fl. 12 fr.

1 mal.

Beyschlag, Franz, Haiderösch.
N. A. geb. mit Goldschn. 1 fl. 48 fr.
Borräthig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

5 mal.

**Empfehlenswerthes Geschenk
für Kinder.**

Wie das
Christkindlein
den braven Kindern gedenkt.

Von
Margaretha Lohmeier.

sehr. eleg. geb. 1 fl. 6 fr.

Borräthig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

3 mal.

Löffler, Puppenkochbuch, 18 kr.
bei **Th. Ulrichi**, Lammstraße Nr. 4.

1 mal.

**Rothschild's Taschenbuch für
Kaufleute.** Brosch. 2 fl. 42 fr.,
eleg. geb. 3 fl. 18 fr.
Borräthig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

1 mal.

Fabeln.

- Beumer**, Fabelbuch, 12 fr.
 - Gräninger**, Fabelschemeln, 36 fr.
 - Fernow**, Die Laute Fabula, 1 fl. 6 fr.
 - Hey-Speckter**, fünfzig Fabeln, 54 fr., 2 fl. 6 fr.,
3 fl. 36 fr.
 - Hermann**, Fabelschag, 1 fl. 48 fr.
 - Grandville**, fünfzig Fabeln, 1 fl. 48 fr.
 - Wegener**, dreißig Fabeln, 1 fl. 48 fr.
- A. Gefner'sche** Buchhandlung.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:
Kalender für 1862.

- Vollsbote aus Baden 6 fr.
- Sonntags-Kalender 8 fr.
- Der Freiburger Bote 7 fr.
- " " Volkskalender 4 fr.
- " Rastatter hinkende Bote 6 fr.
- " Rheinländische Hausfreund 6 fr.
- " gute Bote 12 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
mit einem Gewinn von 50 fl.
- Lahrer hinkender Bote 8 fr.
mit einem Gewinn von 126 fl.

- Lahrer Landbote 5 fr.
 - Der Bilderkalender 6 fr.
 - " Württemberger Volkskalender 6 fr.
 - " Heidelberger Volkskalender 6 fr.
 - " Freiburger Hausfreund 7 fr.
 - Portemonnaie-Kalender 6 fr.
 - Horn, Spinnstube 45 fr.
 - Gubitz, Volkskalender 45 fr.
 - Nieritz 36 fr.
 - Deutscher Geschichtskalender (Schiller) 36 fr.
- Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lahrer
Wand- und Geschäftskalender, sowie **elegante**
Damenkalender und die genealogischen, Schreib-
und Reisekalender zu haben.

Todesanzeige und Danksagung.

Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß unsere theure Mutter und Schwester,
Henriette Bâsel, geb. Ludwig, am 19. d.,
Nachmittags 4 Uhr, nach langem schweren Brust-
leiden verschieden ist.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme,
sowie für die ehrenvolle Begleitung zur letzten
Ruhstätte danken:

Karlsruhe, den 22. Dezember 1861.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Wir ersuchen diejenigen unserer verehrlichen
Mitglieder, welche geneigt sind, sich an der am
29. dieses in unserm Lokale stattfindenden

Christbaumbescherung

zu betheiligen, unter Hinweisung auf unser sämt-
lichen Mitgliedern zugesandtes Circular vom 5.
dieses ihre Betheiligung in den im Conversations-
zimmer und beim Hausmeister Hildebrandt auf-
gelegten Listen sofort einzeichnen zu wollen.
Die Commission.

Eintracht.

Sonntag den 29. dieses findet eine **Abend-
Unterhaltung** statt.
Anfang 6 Uhr.
Wir warnen vor dem Zutritt Unberechtigter.
Das Comite.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 57 vom 23. Dezember 1861.

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Den Deutsch-Oesterreichischen Telegraphenverein betreffend

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Dezember. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement: **Oberon König
der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Auf-
zügen, von Karl Maria von Weber.

Zu
Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in reicher Auswahl mein Lager in
 Bronze-, Eisenguß-, Plaque-, Glas-, Thon-, Holz-
 und feinen Lederwaaren, Elfenbein- und
ächten Wiener Meerschamwaaren,
 Stöcken und Reitpeitschen,
 sowie noch vielen andern verschiedenen Luxus- und Galanteriegegenständen.

Wilhelm Hofmann.

Zu der Parthie farbiger **Seidenzeuge** zu 2 fl. 12 fr.
 per Stab habe ich nun auch schwarze, den Stab zu 1 fl.
 54 fr. und 2 fl. 12 fr. erhalten.

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Zur Anfertigung

von

VISITEN-KARTEN

in eleganter Ausführung

empfiehlt ihre

Lithographische Anstalt

und

Buchdruckerei

die

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem bisherigen Spezerei-, Cigarren- und Quincaillerie-Geschäft nun auch ein

Weißwaaren-Geschäft

verbunden habe.

Es wird mein Bestreben sein, das mir auch in diesem Geschäftszweig geschenkt werdende Vertrauen, um welches ich bitte, durch gute und möglichst billige Bedienung zu rechtfertigen.

Mein auf's Beste assortirtes Lager besteht in einer reichen Auswahl von:

Stückereien, Krägen, Manchetten, Einsäßen, Streifen, Spitzen und Garnituren, Schleiern, Negligé-Gegenständen, als: Häubchen, Jacken, Unterröcken und Flanell-Jacken, Herren- und Damen-Hemden von den einfachsten bis zu den elegantesten, Taschentüchern in Bielefelder und irländischem Leinen, glattem und gesticktem Batist; Bettwäsche jeder Art, glattem und gesticktem Moll, Cüll, Gaze, Jaconet, Piqué, glatten und brodirten Stoffen aller Art, sowie noch vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln

Bestellungen auf zu fertigende Wäsche und Negligé-Gegenstände werden auf's prompteste ausgeführt, sowie auch die Lieferung ganzer Ausstattungen übernommen.

Für dieses neue Geschäft sowohl, als auch für meine bisher geführten Artikel empfehle ich mich auf bevorstehende Festtage dem geehrten Publikum bestens.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße No. 17.

Von besonderer Wichtigkeit

für
das Militär, den Bürger-, Bauern- und Arbeiter-Stand.

Hauptagentur und alleinige Niederlage

der von dem Fabrikanten

Franz Bester in Pforzheim

ganz neu erfundenen, im Großherzogthum Baden und beinahe in allen andern Staaten privilegirten

verstärkten Schuh- u. Stiefelsohlen.

Durch diese neue und höchst werthvolle Erfindung ist in der Fußbekleidung ein großer Schritt vorwärts gemacht worden. Bei so außerordentlicher Dauerhaftigkeit, daß die Sohle das beste Oberleder aushält und das Sohlen und Flecken derselben gänzlich beseitigt, ist der Preis auf das niedrigste berechnet, um Allen die Benützung dieser vortheilhaften Erfindung zugänglich zu machen. In den Haupt- und größeren Städten des Landes werden wegen des erleichterten Bezuges für einzelne Bezirke Zweigwerkstätten errichtet, und diese demnächst näher bezeichnet werden. Mit der Fabrikation wird eilends vorangeschritten, so daß schon in der ersten Hälfte des nächsten Monats Versendungen werden eintreten können. Vom 28. d. M. an liegen Muster bei mir auf. Bestellungen wollen Briefgeldfrei erfolgen.

Die Hauptagentur und alleinige Niederlage für das Großherzogthum Baden:

Chr. Simon, Schuh- und Stiefelfabrikant,

innerer Zirkel Nr. 24.

Zu Festgeschenken



empfehle ich eine große Auswahl

ächter Meerschamwaaren

zu den billigsten Preisen.

C. Büchle, Langestraße Nr. 143,
nächst dem Museum.

2mal.

Elegant, dauerhaft, wasserdicht, sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinenschuhfabrik

bei **Louis Steurer**, am Spitalplatz,

So eben sind neue Sendungen von ein- und doppelsehigen Herren- und Damenstiefeln aller Art, in Kalb-, Lach- und Rindlacker, besetzten und wollengefüllten Damenzeug- und Lachlederstiefeln, Kinderzeug- und Lederstiefeln, billigen ein- und doppelsehigen Jagd- und Arbeiterstiefeln eingetroffen. Die Preise sind sehr nieder und die Arbeit und Qualität der Waare besonders zu empfehlen.

1mal.

Zur bevorstehenden Festzeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
evangelischen und katholischen

Gebetbüchern u. Erbauungsschriften

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, darunter insbesondere:

Arndt's wahres Christenthum 1 fl. 48 kr., 2 fl. 24 kr., 4 fl. 18 kr.	Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr.
Das betende Kind 18 kr.	Loblein, Bestimmen 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr.
Christliches Gebetbüchlein 18 kr.	Nidel, Maria 2 fl., 3 fl., 8 fl.
Alles mit Gott 1 fl. 20 kr.	Hiller's Liederkästchen 48 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr.
Kapff's Gebetbuch 1 fl. 20 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 4 fl.	Luther's Schatzkästchen 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr.
Predigten 2 fl. 30 kr., 2 fl. 48 kr.	Christliches Bergsmeinnicht 33 kr., 42 kr., 48 kr.
Communionsbuch 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr.	Nachfolge Christi 42 kr., 45 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr.
Staudenmeyer, Hauskirche 2 fl. 48 kr.	Hofacker's Predigten 2 fl. 30 kr., 3 fl., 3 fl. 24 kr.
Frommel, 10 Gebote 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.	Opyer der Andacht 36 kr., 54 kr., 1 fl.
Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.	Geartshausen, Gott ist die reinste Liebe 1 fl. 48 kr., 3 fl., 7 fl.
Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr.	Schulgesangbücher in ganz Ledereinband 1 fl. 30 kr.
Lavater, Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. 24 kr.	Neue Testamente 18 kr., 36 kr., 1 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr.
Sammlung christlicher Gebete 1 fl. 45 kr.	Bibeln 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 5 fl. 24 kr., 8 fl.
Reisepsalter 36 kr., 45 kr., 1 fl.	

Evangelische und katholische Gesangbücher sind in verschiedenen Einbänden, einfach bis zur reichsten Ausstattung vorhanden.

Müller & Gräff.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. von Davans, Bezirksförster von Pforzheim. Seidner, Rechtsanwalt von Borberg. Ries, Kfm. v. Amsterdam. Bausch, Part. v. Stuttgart. Imhof, Part. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Rosenstiel, Priv. v. Altdorf. Einar, Kfm. v. Stettin. Kampf, Priv. v. Würzburg.

Erbsprinzen. Frau Rebel mit Fam. von Strassburg.

Sponberger mit Frau v. Pöffenhofen. Kaman, Direktor v. Leipzig. Camille, Rent. v. Antwerpen. Helmling, Fabr. v. Neuulm. Rebenius, Kfm. v. Baden. Leopold, Apoth. v. Balsheim.

Goldener Adler. Lehmann, Gastgeber von Oberharmersbach. Panlos, Architekt v. Heidelberg. Lochermiano, Rent. v. St. Petersburg. Bruchens, Kfm. v. Mannheim.

Mast, Kfm. v. Oberkirch. Artmann, Kfm. v. Mannheim. Mühe und Pfister, Kfl. a. d. Schweiz. Fr. Landner v. Stuttgart. Göbke, Kunstmüller v. Ulm.

Grüner Hof. Robies, Kfm. v. Strassburg. Strauß, Kaufm. v. Walldorf. Draus, Partik. von Hildburghausen. Müller, Kfm. v. Ulm.

Ritter. Woll v. Mühlheim.

Rothes Haus. Gabbi, Rent. und Choilour, Maler m. Fam. v. Paris. Leon, Kfm. v. Stettin. Engenmüller, Part. v. Waldshut. Kilbach, Kfm. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Morat, Kfm. v. Zürich. Gehgi, Kfm. v. St. Gallen.

Stadt Strassburg. Bleich, Sälzmeister v. Neuenbürg. Müller, Fabr. von Rehl. Leppert, Kfm. und Kien, Bürgermeister v. Ulm. Brandmeier, Kfm. v. Reichen.

Weißer Bär. Peters, Partik. von Baden. Müller, Steinhauermeister v. Basel.

Weißer Löwe. Seym, Part. v. Hochburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.